

Wärme

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 270 (4/2021)

Dezember 2021



Die VP Maria Enzersdorf wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie alles Gute für das neue Jahr 2022!



Das Virus kennt keine Pause

In wenigen Wochen geht ein weiteres außergewöhnliches Jahr zu Ende. Ein Jahr, das von Beginn an von der Pandemie gezeichnet war und ist – wo wir nach vielen Beschränkungen des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens nach der Bereitstellung und Durchführung der Impfung uns im Sommer über die ersten Lockerungen freuten. Viele dachten schon, das Ärgste überstanden zu haben. Doch wir haben uns offensichtlich geirrt. Leider haben zu wenige die Impfung als Schutz gegen diese Krankheit wahrgenommen und das Corona-Virus macht keine Pause. Im Gegenteil – seit Herbstbeginn steigen in ganz Österreich die Infektionen und auch bei uns in Maria Enzersdorf gibt es wieder laufend neue Erkrankungsfälle. Gerade jetzt beim Verfassen dieser Zeilen liegen die Infektionszahlen in Österreich auf neuen Höchstwerten. Die Belegung der Intensivstationen in den Krankenhäusern ist ein mehr als deutliches Signal zu handeln. Die derzeit einzige wirksame Maßnahme der Erkrankung vorzubeugen, ist und bleibt die Impfung. Ich ersuche daher alle, die diesen Schritt der Impfung noch nicht gewagt haben, dringend, dies zu überdenken und die Impfung vorzunehmen. Sie setzen damit nicht nur eine wichtige Vorsorge für sich, sondern auch für Ihre Familie, Freunde sowie die Kolleginnen

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

und Kollegen im beruflichen Umfeld. Nutzen Sie daher die nächste ganz einfache Impfmöglichkeit beim NÖ Impfbus ohne Voranmeldung am 9.12. von 10.00 – 13.00 Uhr am Parkplatz Südstadt-Arkade. Nachdem ich selbst bereits den 3. Stich erhalten habe, kann ich nur allen sagen: Es ist ein gutes Gefühl, zumindest die maximal mögliche Vorsorge getroffen zu haben.

Südstadtzentrum

Mit einigen Wochen Verzögerung konnte der letzte Teil der Erneuerung des Südstadtzentrums abgeschlossen werden. Auch der öffentliche Parkplatz vor der Arkade Südstadt, einschließlich der Straßenabschnitte Hohen Wand-Straße und Erlaufstraße von der Johann Steinböck-Straße bis zum westlichen Ende des neuen Zentrums ist nun neu hergestellt. Dabei wurden insgesamt 815 lfm Regenwasserkanäle und 150 lfm Wasserleitung verlegt, 42 neue LED-Leuchten für die öffentliche Beleuchtung installiert, über 7000 m² Asphaltbelag aufgebracht. In den Grünstreifen wurden 27 Bäume und eine Vielzahl von Sträuchern gesetzt. Das Ergebnis ist durchaus gelungen.

„Gesundes Maria Enzersdorf“

Mit der Fortführung der „Gesunden Montage“ und einer Reihe von interessanten Veranstaltungen, wie Walking-Treffs, Gedächtnistraining, Spieletreff im Bistro So & So u.s.w., haben unserer Gemeinderätin Dr. Eva Morawetz und Monika Stöhr als Projektkoordinatorin des Arbeitskreises neue Akzente im Gesundheitsprogramm der Gemeinde gesetzt. Wir wollen damit das Bewusstsein für Fitness und Gesundheit weiter steigern und möglichst viele zum

aktiven Mitmachen einladen. Ich darf an dieser Stelle den beiden Damen und allen Mitgliedern des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde für ihren Einsatz herzlichst danken.

Vorschau 2022

Für die Arbeit in der Gemeinde im kommenden Jahr wurde die wesentlichste Grundlage, das Budget 2022, ausgearbeitet und liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Es sieht neben der Sicherung des laufenden Betriebs auch die Finanzierung wesentlicher Vorhaben im Bereich der Erneuerung der Infrastruktur im Wasserleitungs-, Kanal- und Straßenbau sowie die Errichtung einer Photovoltaikanlage im Schulzentrum Franz Josef-Straße vor. Es wird auch, wenn es die Randbedingungen erlauben, wieder die Gestaltung unseres Kulturprogramms ermöglichen. Eines steht leider jetzt schon fest: Den musikalische Neujahrsgruß der VP Maria Enzersdorf mit dem Koncz-Ensemble sowie den Bürgerball müssen wir leider absagen.

Advent

Der Advent ist bereits angebrochen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ruhige Tage des Advents, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für 2022!

Ihr Bürgermeister

Johann Zeiner

Foto: © feilmage | Matern



Spatenstich für moderne Büros und Infrastruktur am „Eislaufplatz“

Auch Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel betonte bei der Spatenstichfeier: „Als EVN-Mitarbeiterin kann ich von meinem aktuellen Arbeitsplatz in der EVN Akademie direkt auf die äußerst professionell voranschreitende Baustelle blicken und ich weiß: Für die Gemeinde Maria Enzersdorf ist die Weiterentwicklung von bestehenden Firmenstandorten sehr wichtig und

sichert die Arbeitsplätze in der Region! Nicht zuletzt möchte ich noch meinen ganz persönlichen und emotionalen Bezug zu diesem Ort anführen: Hier habe ich vor über 50 Jahren meine ersten Runden auf dem Eislaufplatz gedreht – siehe ganz links am Foto vom Kinderfasching!“

*Vizebürgermeisterin
Michaela Haidvogel*

Mitte Oktober war es soweit: Der Spatenstich für das neue Büro- und Infrastrukturgebäude, das die Netz Niederösterreich GmbH am ehemaligen Eislaufplatz in der Südstadt auf EVN Areal errichtet, fand statt. Die Vorarbeiten auf der Baustelle für das vierstöckige und rund 1.000 Quadratmeter große Gebäude wurden im September 2021 begonnen. Nun konnte gefeiert werden.

Bei dem Fest betonte EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz: „Durch den Bau des neuen Gebäudes investieren wir in die Zukunft des EVN Standortes hier in Maria Enzersdorf. Mit dieser Modernisierung setzen wir einen weiteren Schritt für die Erhöhung der Sicherheit unserer Versorgungsinfrastruktur.“



Foto: © Haidvogel



Foto: © EVN/Teitb

Foto: © feelimage | Matern



Bezirksparteitag der Volkspartei

Themen im Bereich von Umwelt- und Klimaschutz.“ In den nächsten Jahren werden der viergleisige Ausbau der Südbahn, das AST Mödling und weiterhin der Klima- und Umweltschutz unsere wichtigsten Anliegen sein.

Auch Landeshauptfrau Mikl-Leitner ergriff das Wort und dankte für das gelebte Miteinander in Niederösterreich. Das Zusammenspiel zwischen den

Gemeinden, dem Bezirk und dem Land Niederösterreich sei einfach perfekt!

Im Vorstand der Bezirks VP sind übrigens auch zwei Maria Enzersdorferinnen vertreten: BR Marlene Zeidler-Beck als 1. Obmann-Stellvertreterin und Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel im Vorstand.

*Vizebürgermeisterin
Michaela Haidvogel*

Mitte Oktober lud die Volkspartei Bezirk Mödling zu ihrem Bezirksparteitag. Fast 200 Funktionärinnen und Funktionäre folgten dieser Einladung. Als Ehrengast konnte Johanna Mikl-Leitner Landeshauptfrau in der Jubiläumshalle in Biedermansdorf begrüßt werden.

Bei der Wahl des Vorstandes wurde Martin Schuster mit 99,4% als Obmann bestätigt. In seiner Dankesrede zog er Bilanz über die letzten sechs Jahre: „Bei uns im Bezirk wurde vieles umgesetzt – sei es der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die Fertigstellung des Landeskrankenhauses, die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, der Ausbau der Pflegeplätze und viele



Foto: © z/Mg/VPNO

Bausperre wurde beschlossen

Kreuzung Hauptstraße/Franz Josef-Straße soll an die zentrale Funktion angepasst werden

Eine der markantesten und größten Kreuzungen von Maria Enzersdorf ist jene beim Rathaus, an der die Hauptstraße die Franz Josef-Straße kreuzt. Im Moment ist sie, außer dass sie viel befahren ist, wenig attraktiv. Dies soll sich in der Zukunft ändern, stellt die Kreuzung doch einen der zentralen Punkte des historischen Ortskerns von Maria Enzersdorf dar.

Wunsch der Marktgemeinde ist es, diesen wichtigen Teil von Maria Enzersdorf zu attraktivieren und zu beleben sowie ihn städtebaulich zu modernisieren.

Dies ist aufgrund der derzeitigen baulichen und rechtlichen Voraussetzungen nicht möglich. Daher startet die Marktgemeinde einen sogenannten kooperativen Planungsprozess, in dem Experten die städtebaulichen Anforderungen und Bebauungsmöglichkeiten passend für die zentrale Funktion der Kreuzung im Ortskern erarbeiten. Die Ergebnisse dieses Planungsprozesses werden dann in einen für diesen Bereich überarbeiteten Flächenwidmungs- und Bebauungsplan einfließen.

Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel erklärt dazu: „Bis all diese

Prozesse abgeschlossen sind, wollen wir in dem Bereich der Kreuzung Hauptstraße / Franz Josef-Straße keine weitere Errichtung von Hauptgebäude, keine Zubauten und keine substanzverändernden Umbauten. Aus diesem Grund beschloss der Maria Enzersdorfer Gemeinderat eine Bausperre.“

Der Planungsprozess soll bis zum Sommer 2022 andauern, danach werden Ergebnisse präsentiert.

*Vizebürgermeisterin
Michaela Haidvogel*



Seit 26. Oktober ist es in Kraft – und mit ihm ein ganz wesentlicher Schritt, um den öffentlichen Verkehr in Österreich noch attraktiver zu machen: das Klimaticket. Um 1.095 Euro kann man ab sofort ein Jahr lang alle öffentlichen Verkehrsmittel österreichweit nutzen. Mit dem Mobilitätsplan in blau-gelb hat Niederösterreich als erstes Bundesland zudem das Klimaticket direkt in drei Stufen präsentiert. Das bedeutet: zusätzlich zum Tarif für ganz Österreich (Stufe 3) gibt es zum Preis von 550 Euro ab sofort auch ein Ticket für ganz Niederösterreich (& das Burgenland), um 915 Euro kann man mit dem sogenannten „Metropol-Region“-Ticket alle Öffis

Aus dem Bundesrat: Was das Klimaticket für Maria Enzersdorf bedeutet

in der gesamten VOR-Region (Wien, NÖ, Burgenland) nutzen.

Alternativ dazu gibt es auch weiterhin die Möglichkeit streckenbezogene Tickets zu beziehen, d.h. wer beispielsweise die Öffis ausschließlich für den täglichen Arbeitsweg von Maria Enzersdorf aus nach Wien nutzt (und damit für das Klimaticket mehr zahlen würde), kann auch weiterhin mittels Streckenkarte pendeln. Das Klimaticket bringt also auch für unseren Bezirk keinerlei Teuerung mit sich, ermöglicht aber neue, günstigere Chancen zum Umstieg auf die Öffis.

Wenn es darum geht, öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen, geht es natürlich nicht nur um billigere Preise, sondern auch darum, das Angebot insgesamt bequemer und besser zu gestalten. Gerade als Pendler:in entlang der Südbahnstrecke kennt man das Problem der überfüllten Züge, in denen man keine Aussicht auf einen Sitzplatz mehr hat, aber auch der regelrechten „Rückstaus“,

die zu Spitzenzeiten entlang der Bahnstrecke entstehen und nicht selten zu Verspätungen führen. Zusammen mit unserem Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko werden wir uns daher auch weiterhin für Verbesserungen und Investitionen in Infrastruktur und Ausstattung einsetzen.

GfGR Marlene Zeidler-Beck



Förderung für vorwissenschaftliche Arbeiten

Die Einführung des elektronischen Aktes und was das für die Gemeindeverwaltung in Maria Enzersdorf bedeutet: Mit diesem Thema hat sich Johannes (siehe Foto) im Rahmen seiner vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) auf dem Weg zur Matura im Gymnasium Keimgasse beschäftigt und war damit einer der ersten, der sich auch für die Maria Enzersdorfer Förderung für VWAs beworben hat.

Worum geht's? Am Weg zur Matura ist die VWA im Gymnasium bzw. Diplomarbeit an einer berufsbildenden höheren Schule mittlerweile ein wichtiger Meilenstein. Um junge Maria Enzersdorfer:innen dabei ein wenig zu

unterstützen sowie die Beschäftigung mit dem Heimatort zu forcieren, haben wir als erste Gemeinde im Bezirk eine eigene Förderung für solche Arbeiten ins Leben gerufen.

Wer und was wird gefördert? Bis zu 500 Euro gibt es für all jene, die eine Arbeit mit Bezug zu Maria Enzersdorf verfassen und sich mit einem Thema aus dem Bereich Umwelt, Verkehr/Infrastruktur, Sport, Gesundheit, Kultur, Ortsgeschichte, Digitalisierung oder Mitbestimmung in der Gemeinde auseinandersetzen. Voraussetzung ist die Abgabe eines schriftlichen Konzeptes (wie es auch für die Einreichung in der Schule verfasst werden muss), die

positive Absolvierung der VWA sowie die Vorstellung der fertigen Arbeit vor Mitgliedern des Gemeinderates.

Weitere Infos? Gibt's auf der Gemeinde-Website sowie gerne direkt per Mail: marlene@zeidler-beck.at.

GfGR Marlene Zeidler-Beck



Maria Enzersdorfer Schlosskonzerte 2022

In neun Konzerten treffen wir auf Künstler von Weltruf, wie dem Cellisten Matthias Bartolomey und Clemens Zeilinger am Klavier, das „Klimt Quartett Wien“, den Pianisten Maximilian Flieder, die Opernsängerinnen Flaka Goranci und Monika Medek im Duett samt Tzveta Dimitrova am Klavier. Weiters das „Neue Wiener Bläserquintett“, das „Aureum Saxophon Quartett“, das „Korngold Ensemble Wien“, sowie das „aron quartett“ aus Wien. Die bunte und spannende Programmgestaltung führt Sie im Jahr 2022 durch alle Epochen der Kammermusik. Im letzten Schlosskonzert der Saison steht der wunderbare Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ von Schubert mit Kammersänger

Wolfgang Schwaiger und Starpianistin Barbara Moser auf dem Programm.

In der durch Corona bedingt schwierigen Zeit für Veranstalter und Künstler, möchte ich unserem Publikum für den Zuspruch, das Lob und die Treue im Namen des ganzen Kultur-Teams herzlich danken. Wertschätzung tut der Seele in solchen Zeiten besonders gut!

Der „Schlosskonzert-Zyklus“, der sich bestens auch als nachhaltiges Weihnachtsgeschenk eignet, möge Ihnen auch weiterhin viel Freude bereiten!

Mit den allerbesten Wünschen für das neue Jahr!

GfGR Horst Kies

Foto: © feelimage | Matern



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, ist ein bekanntes Zitat von Friedrich Nietzsche. Auch wenn das ein wenig übertrieben klingen mag, steckt doch viel Wahrheit in diesem Satz, wie uns das treue Publikum der „Maria Enzersdorfer Schlosskonzerte“ seit vielen Jahren beweist.

Auch 2022 bieten wir Ihnen ein Programm, das an Abwechslung und Qualität keine Wünsche offenlässt.

Programm Schlosskonzerte 2022

13. Jänner 2022

Matthias Bartolomey (Cello) und Clemens Zeilinger (Klavier);
Beethoven, Debussy und Rachmaninoff

17. Februar 2022

Klimt Quartett Wien (Anna Lindbaum & Marie Auner – Violine, Clara Schweiger – Viola, Thomas-Michael Auner – Violoncello);
Dvorák, Mozart, Beethoven

24. März 2022

Maximilian Flieder (Klavier);
Schubert, Chopin, Barber

28. April 2022

Flaka Goranci, Monika Medek (beide Gesang) und Tzveta Dimitrova (Klavier);
Gluck, Rossini, Offenbach, Humperdinck, Mahler, R. Strauss, Dimitrova

19. Mai 2022

Neues Wiener Bläserquintett (Andrea Wild – Flöte, Johannes Strassl – Oboe, Johannes Gleichweit – Klarinette, Peter Heckl – Horn, Johannes Platzer – Fagott); Mozart, Onslow, Ibert, u.a.

09. Juni 2022

Aureum Saxophon Quartett (Martina Stückler – Sopran, Saxophon, Johannes Weichinger – Alt Saxophon, Viola Jank – Tenor Saxophon, Lukas Seifried – Bariton Saxophon);
Bach, Mozart, Verhelst, Beethoven und Piazzolla

22. September 2022

Korngold Ensemble Wien (Tiffany Pei-Hsuan Wu, Ludwig Müller – Violine, Cynthia Liao-Zottl – Viola, Jonás Krejci – Violoncello, Catalina Butcaru – Klavier);
Mozart und Schumann

13. Oktober 2022

aron quartett (Ludwig Müller, Barna Kabori, Georg Hamann – Violine und Christophe Pantillon – Violoncello);
Schubert, Schostakowitsch und Beethoven

17. November 2022

Wolfgang Schwaiger (Bariton) und Barbara Moser (Klavier);
Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“

Abonnement 2022

regulär: 135 Euro
ermäßig: 122 Euro

Abo-Bestellung

kultur@mariaenzersdorf.gv.at
0676/88403 DW 220, 221 oder 223

Eintrittspreise einzeln

Vorverkauf 20/18 Euro
Abendkasse 22/20 Euro

Kartenvorverkauf auch auf

shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Foto: © feelimage | Matern



Mit der Eröffnung des Bistro So & So hat die Arkade Südstadt eine weitere Belebung erfahren. Nun haben schon einige tolle Events wie zum Beispiel das Oktoberfest und der Halloween-Garten stattgefunden; weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung. Mit der überaus engagierten Eigentümerin, Katja Kupfer, habe ich über ihre Wünsche und Vorhaben sowie über ihren Beweggrund, in die Gastronomie zu gehen, gesprochen.

GR Andreas Dechant

Katja Kupfer erzählt über sich selbst und ihr Bistro So & So: „Ich bin eine Quereinsteigerin: Ursprünglich komme ich aus dem medizinischen Bereich, habe dann 25 Jahre in der Wirtschaft gearbeitet und bin auch Trainerin in der Erwachsenenbildung zu den Themen Stress- und Burnout. Diese beruflichen Abschnitte haben mich sicher zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. Neugierig und offen für alle Menschen und auch für die Geschichten, die dahinterstehen.“

Ich habe auch schon immer gerne Feste organisiert und feiere gerne mit Freunden. Dies hat mich dazu bewogen, meinen Traum vom eigenen Lokal mit Eventbereich zu realisieren und den letzten Abschnitt meines beruflichen Alltags so zu gestalten, wie ich es möchte: Das ist nun mein Bistro, das So & So! Der Name entstand, weil ich mich nicht mehr verbiegen möchte. Daher: „Heute so, morgen so oder wir sind, so oder so – es darf einfach jeder so sein, wie er ist!“

Bistro So & So

Eine Maria Enzersdorferin erfüllt sich ihren Wunsch

Ich habe auch zwei spezielle Herzensangelegenheiten: die Themen Behinderung, und Generationen. Daher besteht mein Team derzeit aus elf Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, davon zwei mit einem Handicap. Ganz einfach deswegen, weil ich beweisen möchte, dass Inklusion auch zu schaffen ist, ohne gemeinnützig zu sein. Menschen mit Behinderung und auch ältere Menschen in die Arbeitswelt zu integrieren – und zwar unter den Bedingungen wirtschaftlichen Wettbewerbs: Dass das funktioniert, will ich mit meinem Bistro zeigen.

Das Bistro ist nun seit gut zwei Monaten geöffnet. Wenn ich aus dem Bett aufstehe, habe ich 1.000 Ideen, die wir nun in Workshops, Generationenbacken, Live Musik Abende oder Weinverkostungen umsetzen und hoffen, dass diese Veranstaltungen Zuspruch

finden. Mein Bistro soll ein Treffpunkt für Jung und Alt sein, einfach offen für Jedermann.

Ebenso besteht die Möglichkeit private Feiern, Geburtstage oder einfach nur Meetings in kleiner Runde abzuhalten. Dies kann man in meinem eigens dafür eingerichteten „Esszimmer“ im hinteren Bereich des Lokals abhalten. Einfach mal nachfragen, das Team zeigt den Raum sehr gerne her. Ich freue mich auf Euer kommen!

Eure Katja Kupfer

Bistro So & So

2344, Südstadtzentrum 1/5
T: 0677/64590141

www.so-so.at

Mo bis Do: 11.30 bis 23 Uhr
Fr & Sa: 11.30 bis 24 Uhr
So & Feiertage geschlossen



Fotos: © Bistro So & So/1qib

Foto: © z/Mg



Für Ihre Gesundheit Die Gesunden Montage 2022

Schon zur lieben, aber genauso erfolgreichen Tradition geworden sind unsere Gesunden Montage im Schloss Hunyadi. Sie sind ein Angebot der Gesunden Gemeinde an alle Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer. Und so laden wir einmal im Monat – immer an einem Montag – zu einem interessanten Vortrag mit medizinischem Hintergrund. Beginn im Riefelsaal des Schloss Hunyadi ist jeweils um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Bitte besorgen Sie sich wenn möglich

Zählkarten im Rathaus! Achtung: Für den Besuch der Veranstaltung gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln, im Moment 2G.

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder eine bunte Palette an Vortragsthemen für Sie zusammengetragen und hoffen, auch Ihre Interessen damit getroffen zu haben.

Ich freue mich, wenn wir uns bei dem einen oder anderen Gesunden Montag persönlich treffen!

GR Eva Morawetz

Programm Gesunder Montag 2022

10. Jänner 2022

Der „Corona- und Weihnachts-Speck“ muss weg! – Gelingsichere Strategien für Ihr Wohlfühlgewicht!

Mag. Veronika Macek-Strokosch, Ernährungswissenschaftlerin, dipl. TCM-Ernährungsberaterin und dipl. Fachberaterin für Darmgesundheit

14. Februar 2022

Vom Scheitel bis zur Sohle – Für eine gesunde Haltung ein Leben lang

Claudia Deutsch, Diplom-Physiotherapeutin mit orthopädischen und neurologischen Zusatzausbildungen, unter anderem Skoliosebehandlung nach Schroth, Spiraldynamik, Lymphdrainage

14. März 2022

Hämmern im Kopf – die Migräne

Dr. med. Nora Manhalter PhD, Fachärztin für Neurologie

04. April 2022

Das Fahrrad

Fitnessgerät – Umweltverbesserer – Technikwunder

Felix Schneider, BikeSchneiderei

09. Mai 2022

Wundmanagement – Professionelle Versorgung schlecht heilender, chronischer Wunden

Gabriele Schöberl DGKP WDM, zertifizierte Wundmanagerin

13. Juni 2022

**BodyART nach Yin und Yang
Funktionelles Ganzkörpertraining auf Polaritätsprinzip**

Mag. Randa Turk, Betriebsinformatikerin, Trainerin für bewegte Kommunikation

12. September 2022

Akupunktur – Die Behandlung ohne Medikamente

Dr. Sabina Wansch, Ärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Schilddrüsendiagnostik und Vorsorgemedizin

10. Oktober 2022

Hüftschmerz – was hilft?

Physiotherapiepraxis St. Gabriel

14. November 2022

Rehabilitation nach Maß und Ziel

Priv. Doz. Dr. Marlene Troch, Fachärztin für Innere Medizin, Sportärztin, Additivfach für Hämatologie & internistische Onkologie, Leiterin der ambulanten onkologischen Rehabilitation Klinik Pirawarth

12. Dezember 2022

Vom Hausmittel zum pflanzlichen Arzneimittel

Univ. Doz. Mag. pharm. DDr. med. Ulrike Kastner, Fachärztin für Kinderheilkunde, Pharmazeutin, Vorstandsmitglied der österr. Gesellschaft für Phytotherapie

GESUNDES
MARIA-ENZERSDORF



Foto: © zVg



Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Gleichzeitig enden (zumindest bei Redaktionsschluss dieser Zeitung) die begünstigten Steuersätze, die aus Pandemie-Gründen bisher für die Gastronomie, Beherbergungen, Kultur

Reduzierte Umsatzsteuern enden!

und Publikationen gegolten haben. Der 5%-Steuersatz für diese Bereiche endet aller Voraussicht nach mit dem 31. Dezember 2021. Ab 1. Jänner 2022 gelten somit wieder die früheren Umsatzsteuersätze, das bedeutet, dass die Registrierkassen rechtzeitig umgestellt werden müssen.

Besonders die Beherbergungsbetriebe sind im Moment zur Vorsicht aufgerufen. Es werden heuer wohl noch viele (Anzahlungs-)Rechnungen für Nächtigungen im kommenden Jahr ausgestellt. Diese müssen zum Zeitpunkt der Vereinnahmung versteuert werden. Ändert sich aber zum

Leistungszeitpunkt die steuerrechtliche Lage, muss die Besteuerung der Anzahlung am Zeitpunkt der Leistung korrigiert werden. Eine bereits ausgestellte Anzahlungsrechnung muss daher berichtigt werden. Die Ausstellung der Schlussrechnung richtet sich auf jeden Fall nach jenem Steuersatz, der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gilt!

Wer möchte, kann übrigens schon jetzt Anzahlungsrechnungen mit dem Steuersatz des nächsten Jahres stellen. So erspart man sich etwaige Korrekturen.

GR Ümmü Büyüktepe

Wirtschaftsbund Maria Enzersdorf Regionalität? – Nah sicher!

bund lädt auch heuer wieder dazu ein, gemeinsam ein Zeichen für die Nahversorger im Ort zu setzen und das Thema Regionalität in den kommenden Wochen – und natürlich auch mit Blick in die Weihnachtszeit – noch stärker ins Bewusstsein zu rücken. In diesem Sinne: ein herzliches Dankeschön an alle Nahversorger, regionalen Betriebe und unsere Maria Enzersdorfer Gast-

ronomie für das breite Angebot und die hohe Qualität, mit der sie uns täglich versorgen und damit auch so maßgeblich zur hohen Lebensqualität beitragen. Und Ihnen allen schon jetzt viel Spaß beim Einkaufen, Essen und Genießen in Maria Enzersdorf!

GfGR Marlene Zeidler-Beck

Foto: © ÖVP Klub – Barbara Nidetzky

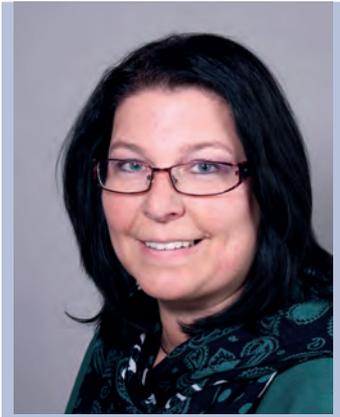


Auf qualitativ hochwertige Produkte setzen, einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, Arbeitsplätze und Wirtschaftsstandort sichern und sich dabei selbst auch noch etwas Gutes tun? - Die Gründe für den regionalen Einkauf sind vielfältig. Gerade in Zeiten wie diesen aber umso wichtiger, dass wir unsere Maria Enzersdorfer Betriebe unterstützen, uns bewusst für regionale, saisonale Produkte entscheiden und natürlich auch unsere Gastronomie bestmöglich stärken.

Die Aktion „Nah sicher“ der Volkspartei Niederösterreich, des Wirtschaftsbund NÖ sowie des NÖ Bauern-



Für Paul steht fest: sein liebster Nahversorger ist Obstbau Schmid. Hier zusammen beim Einkauf mit seiner Oma Elisabeth Harrasser-Unger, Alexander Schmid, Bürgermeister Johann Zeiner und WB-Obfrau BR Marlene Zeidler-Beck. Foto: zVg



Fotos: © zVg

Im 23. Wiener Gemeindebezirk befindet sich ein Therapiezentrum für halbseitig Gelähmte (u.a. nach Schlaganfällen), das großartige Arbeit leistet, vielen schon geholfen hat und bemerkenswerte Erfolge im Genesungsprozess erzielt hat. Die Wir Niederösterreicherinnen/ÖVP Frauen Maria Enzersdorf konnten nun einen kleinen Beitrag zu dieser Arbeit beitragen. Wir

Wir Niederösterreicherinnen Spende übergeben

spendeten ein Novafon Schallwellengerät im Wert von über 500 Euro. Über dieses Gerät werden – zum Beispiel am Kiefer, am Nacken oder an der Schulter – mechanische Vibrationen bis zu 6 cm tief ins Gewebe geleitet. Dies wirkt sich positiv auf die Muskelspannung und die Schmerzreduktion aus. Einsetzbar ist dieses Gerät in der Ergo- und Logopädie sowie in der Physiotherapie. Wir wünschen der Einrichtung viel Erfolg und werden sie sehr gerne auch künftig bei Bedarf unterstützen.



*GR Ingrid Bresich
Obfrau Wir Niederösterreicherinnen
Maria Enzersdorf*

Fotomodel Franz erholt sich nach einem Schlaganfall bestens – auch dank der Behandlung durch Logopädin Kerstin Karner.



Fotos: © zVg

JPV: Bezirksjugendtag

Ende Oktober fand der Bezirksjugendtag der JVP Mödling statt. Bei diesem wichtigen Anlass waren wir als JVP Maria Enzersdorf natürlich auch vertreten und wählten den neuen JPV-Bezirksvorstand. Johanna Gruber wurde als Nachfolgerin von Armin Lahner zur Bezirksobfrau gewählt, David Botizatu übernimmt als Geschäftsführer die Aufgaben von Therese Seiringer wird von David Botizatu übernommen. Mit unserem

Obmann Georg Rankl als Veranstaltungsreferent freuen wir uns, auch ein Team-Mitglied stellen zu dürfen. Nach Laudation von Bundesrätin und Bundesvorstand der JVP Marlene Zeidler-Beck und Landtagsabgeordneter und VP-Bezirksobmann Martin Schuster konnte der Abend noch mit Buffet und Getränken einen stimmungsvollen Ausklang nehmen.

*Georg Rankl,
Moritz Pfeiler*





Foto: © zVg

Interessantes aus dem (N)ÖAAB Heizkostenzuschuss & CO₂-Messgeräte

Die kalte Jahreszeit hat auch bei uns in Niederösterreich Einzug gehalten; unsere Wohnungen müssen geheizt werden. Die Kosten dafür sind für einige fast nicht leistbar. In Niederösterreich muss jedoch niemand frieren. Es gibt Hilfe, auf die der (N)ÖAAB hinweisen möchte!

Heizkostenzuschuss

Das Heizen darf auch im heurigen Winter keine unüberwindbare Notwendigkeit für Bedürftige sein. Daher hat die niederösterreichische Landesregierung in ihrer Sitzung eine Erhöhung des Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2021/22 beschlossen. Demnach können sozialbedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher heuer einen Zuschuss von 150 Euro beantragen. Der Heizkostenzuschuss kann von all jenen Personen beantragt werden, die ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen unter dem für die Gewährung einer

Ausgleichszulage nach dem ASVG liegenden Richtsatz haben. Jene Personen, die Leistungen nach dem NÖ SAG beziehen, erhalten den Heizkostenzuschuss automatisch ausbezahlt. Wichtig ist, dass Bedürftige die finanzielle Unterstützung auch heuer wieder schnell und möglichst unbürokratisch erhalten. Die Anträge können deshalb ab sofort bis spätestens zum 30. März 2022 bei den Hauptwohnsitzgemeinden – in Maria Enzersdorf im Rathaus, Hauptstraße 37 – gestellt werden.

CO₂-Messgeräte in Schulen

Seit Beginn der Coronapandemie gilt regelmäßiges Lüften auch in unseren Schulen und Kindergärten als wichtige Maßnahme, um die Ausbreitung des Virus weiter zu verhindern. CO₂-Messgeräte zeigen eine Verschlechterung der Luftqualität rasch an und animieren folglich zum Öffnen von Fenstern. Daher werden vom Land Niederösterreich gemeinsam mit den Gemeinden bis zu 10.000 CO₂-Mess-

geräte für die Bildungseinrichtungen. (Am Foto sieht man Bürgermeister Johann Zeiner und GR Jürgen Tiefnig beim Ausliefern der Geräte in der Volksschule Südstadt) Ziel ist es, die Schulen und Kindergärten so lange wie möglich für den Unterricht und die Betreuung vor Ort geöffnet zu halten – neuerliche Lockdowns sind möglichst zu vermeiden. Denn eines ist klar: Die Wissensvermittlung direkt vor Ort ist trotz großen Engagements durch die Lehrerschaft und Familie im Falle eines Lockdowns durch nichts zu ersetzen. Gleichzeitig ist die Gesundheit aller Beteiligten natürlich weiterhin oberste Priorität.

GR Jürgen Tiefnig,
Obmann NÖAAB,

Gemeindegruppe Maria Enzersdorf



HOTWAGNER
APARTHOTEL • RESTAURANT



Grüß Gott bei Familie Rappold & Team Hotwagner!
Familiär geführter Gastbetrieb seit 120 Jahren!

Wo?: Johannesstraße 94, 2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/ 22 403, Donnerstag-Sonntag geöffnet!
www.hotwagner.at



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- ☒ Dachstühle
- ☒ Fertighäuser
- ☒ Stiegen
- ☒ Innenausbau
- ☒ Reparaturen
- ☒ Zäune

Foto: © zVg



Die NÖMS Brunn-Maria Enzersdorf startete am 6. September mit 280 Schülerinnen und Schülern in 13 Klassen in das neue Schuljahr 2021/22. Davon fand zum zweiten Mal in den letzten beiden Ferienwochen eine Sommerschule statt, an der 47 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Ein großer Erfolg!

Der für 20.11.2021 geplante Tag der offenen Tür musste aufgrund der aktuellen Covid-19 Lage abgesagt werden. Es besteht aber die Möglichkeit von persönlichen Beratungsgesprächen nach Voranmeldung.

Sichere Schule im Herbst Der 4-Punkte-Plan

Leider ist die Corona-Situation auch in diesem Schuljahr noch nicht ausgestanden. Das Bildungsministerium hat einen 4-Punkte-Plan für einen sicheren Schulbetrieb erarbeitet, mit dem flexibel und regional reagiert werden kann. Zu diesen Maßnahmen zählen ein Frühwarnsystem (Abwassermonitoring), regelmäßige PCR- und Antigen-Tests an Schulen (wöchentlich 3 Testungen, Corona-Testpässe), ein Impfangebot an der Schule durch Impfbusse (für SchülerInnen ab 12 Jahren) und effiziente Raumluftreiniger im Schulbereich. Die NÖMS Brunn-Maria Enzersdorf hat die Luftreinigungsgeräte bereits im vorigen Schuljahr für alle Klassen und Sonderräume angeschafft.

Nach der Sicherheitsphase zu Schulbeginn richten sich die weiteren Maßnahmen nach den drei vom BMBWF

Neuigkeiten aus Mittelschule „Möglichst sicher – möglichst normal“

definierten Risikostufen. Seit Mitte November gilt an den Schulen in NÖ Risikostufe III (hohes bis sehr hohes Risiko). Das bedeutet, alle Schüler und Lehrer müssen außerhalb der Klasse im gesamten Schulgebäude einen Mund-Nasen-Schutz tragen, alle nicht geimpften Schüler werden verpflichtend weiterhin dreimal wöchentlich getestet, es dürfen keine Lehrausgänge und Schulveranstaltungen durchgeführt werden, Elterngespräche müssen digital stattfinden. Das Team und das Personal der NMS Brunn-Maria Enzersdorf war wieder sehr gut vorbereitet und setzt das allgemeine Hygiene- und Präventionskonzept, sowie die vorgeschriebenen Testungen bestmöglich um.

Auf in die digitale Zukunft Der 8-Punkte-Plan

Die „Digitale Schule“ ist ein Projekt des Bildungsministeriums. Im Rahmen eines 8-Punkte-Plans werden Maßnahmen an den Schulen gestartet, um moderne Infrastruktur und Pädagogik in den Schulen optimal zu kombinieren. Die ersten und zweiten Klassen der Mittelschule werden im Laufe des ersten Semesters mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Diese sollen in möglichst

vielen Fächern zum Einsatz kommen. Ein privater Finanzierungsanteil durch die Erziehungsberechtigten im Umfang von 25 Prozent ist vorgesehen.

Die NÖMS Brunn/Maria Enzersdorf hat bereits im vorigen Schuljahr das WLAN und die Stromversorgung an der Schule adaptiert, bzw. alle nötigen Vorbereitungen getroffen und die schulische IT-Infrastruktur für dieses Projekt geschaffen. Zusätzlich verfügt die Schule über Top-ausgerüstete EDV-Räume und interaktive Tafeln in allen Klassenräumen.

Bereits seit Jahren liegt der Schwerpunkt der NÖMS Brunn/Maria Enzersdorf im Bereich der EDV und IT sowie in einer Vertiefung im wirtschaftlichen und technischen Bereich. Dies bereitet die SchülerInnen optimal für den Besuch von weiterführenden Schulen und die Absolvierung einer Lehre vor.

Wir wünschen Frau Direktor Weginger, ihrem Lehrerteam, sowie allen Schülern und Schülerinnen weiterhin ein erfolgreiches, spannendes Schuljahr 2021/22 und dass endlich wieder etwas Normalität einkehrt.

GR Doris Waczek



Foto: © zVg



NÖ Impfbus in Maria Enzersdorf

Impfen ohne Anmeldung
für alle ab 12 Jahren.



Weitere Infos: www.impfung.at

09. Dezember 2021

10 bis 13 Uhr

Parkplatz
Arkade Südstadt



Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 2344. Druck: Wlk Druck., 2340.

Die VP-Mandatarinnen und Mandatäre im Maria Enzersdorfer Gemeinderat



Bürgermeister
DI Johann Zeiner

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in allen Ausschüssen des
Gemeinderates
Obmann der Volksschulgemeinde
0676/7099223
johann.zeiner@mariaenzersdorf.gv.at



1. Vizebürgermeisterin
Michaela Haidvogel

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in den Ausschüssen für
Ortsentwicklung und Bauwesen (Obfrau)
Finanzen und Liegenschaften
Umwelt, Generationen und Sport
0676/6108120
michaela@haidvogel.com



Gf Gemeinderat
Prof. Horst Kies

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in den Ausschüssen für
Kunst und Kultur (Obmann)
Infrastruktur
0699/11962012
horstkies@hotmail.com



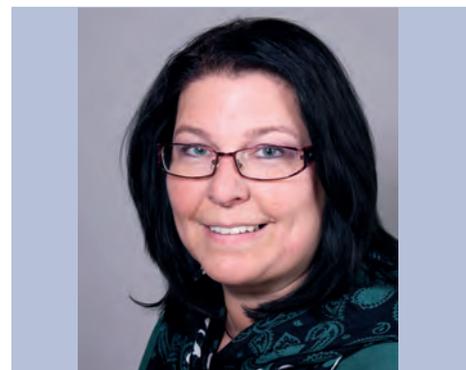
Gf Gemeinderat
Mag. Dr. Christof Müller

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in den Ausschüssen für
Finanzen (Obmann)
Umwelt, Generationen und Sport
christof.mueller07@gmail.com



Gf Gemeinderätin BR
Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA
Umwelt-Gemeinderätin

Mitglied des Gemeindevorstandes
Mitglied in den Ausschüssen für
Umwelt, Generationen und Sport (Obfrau)
Finanzen
Sicherheit und Zivilschutz
marlene@zeidler-beck.at



Gemeinderätin
Mag. iur. Ingrid Bresich

Mitglied in den Ausschüssen für
Ortsentwicklung und Bauwesen
Sicherheit und Zivilschutz
Mitglied der Volksschulgemeinde
0676/5148611
i.bresich@kabsi.at

Impressum: Volkspartei Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth Straße 5/1, 2344 Maria Enzersdorf,
Druck: Porducts4more Vertr. + System GmbH; Fotos: feelimage/Matern, Foto Schneider, ÖVP-Klub/Barbara Nidetzky,
Heidi Weyss, zVg



Gemeinderätin Ümmü Büyüktepe

Mitglied in den Ausschüssen für
Prüfungsangelegenheiten (Obmann-Stv.)
Finanzen
Wirtschaft
Mitglied der Volksschulgemeinde
(Rechnungsprüferin)

0676/848744704
guelsuem1@hotmail.com



Gemeinderat Ing. Andreas Dechant

Mitglied in den Ausschüssen für
Finanzen
Prüfungsangelegenheiten
Sicherheit und Zivilschutz

0676/4128000
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at



Gemeinderat Ing. Franz Leeb

Mitglied in den Ausschüssen für
Ortsentwicklung & Bauwesen (Obfrau-Stv.)
Verkehr (Obfrau-Stv.)
Infrastruktur

0676/840 737 100
office@holzbau-leebe.at



Gemeinderätin Dr.med. Eva Morawetz

Mitglied in den Ausschüssen für
Kunst und Kultur
Umwelt, Generationen und Sport
Wirtschaft
Mitglied der Volksschulgemeinde

0699/10534306; eva.morawetz@kabsi.at



Gemeinderätin Katharina Rappold, MSc

Mitglied in den Ausschüssen für
Wirtschaft (Obmann-Stv.)
Infrastruktur
Verkehr

kathi.rappold@gmail.com



**Gemeinderat Alex Sanko
EU-Gemeinderat**

Mitglied in den Ausschüssen für
Sicherheit und Zivilschutz
Verkehr
Wirtschaft

0676/3283412; alex.sanko@hotmail.com



Gemeinderätin Rosa Swirak

Mitglied in den Ausschüssen für
Infrastruktur (Obmann-Stv.)
Kunst und Kultur (Obmann-Stv.)
Prüfungsangelegenheiten
Mitglied der Volksschulgemeinde

0664/4114037, rosaswirak@aon.at



Gemeinderat DI Jürgen Tiefnig

Mitglied in den Ausschüssen für
Kunst und Kultur
Ortsentwicklung und Bauwesen

0676/88403374



**Gemeinderätin Mag. Doris Waczek, BEd
Bildungs-Gemeinderätin**

Mitglied in den Ausschüssen für
Kunst und Kultur
Prüfungsangelegenheiten
Verkehr
Mitglied der Mittelschulgemeinde
Mitglied der ASO- & Poly-Schulgemeinde

0676/7266036; d.waczek@kabsi.at

Was hat sich sonst noch getan?



Foto: © Heidi Weys

Weinsegnung.

Am zweiten Abend der Maria Enzersdorfer Kulturtage fand nun schon traditionell die Weinsegnung im Schloss Hunyadi statt. Nach der stimmungsvollen Segnung durch Diakon Josef Ruffer und Pfarrer Markus Lintner – begleitet von einem Quartett der Maria Enzersdorfer Blasmusik – konnten die Gäste das eine oder andere Tröpfel Jungwein von heimischen Winzern wie Christoph Hubatsch oder Kristina Fehle-Bobal verkosten. Dies taten auch Bgm. Johann Zeiner, Vizebgm. Michaela Haidvogel sowie die Gemeinderäte Eva Morawetz und Jürgen Tiefnig.

Spende für den Verein Hospiz.

Anfang September hatte die VP Maria Enzersdorf mit Bürgermeister Johann Zeiner und Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel an der Spitze zum Bürgermeisterheurigen in den Hof des Schloss Hunyadi geladen. Die Gäste wurden für ihre Konsumation um Spenden für den Verein Hospiz gebeten.

Anfang November überreichte nun die stellvertretende Ortschefin Michaela Haidvogel gemeinsam mit Fraktionsobmann GR Andreas Dechant im Rahmen der Herbst-Enquete des Vereins die stolze Summe von 1.000 Euro an die Obfrau des Vereins Hospiz, Veronika Ablöschner.



Foto: © Heidi Weys

Ein herzliches Dankeschön.

Schon drei Mal machte der NÖ Impfbus bisher in Maria Enzersdorf Station. Bürgermeister Johann Zeiner ließ es sich dabei nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen und den Mitarbeiter:innen der Impfbusse mit Obstsaft von dem Maria Enzersdorfer Obstbauern Schmid und Maria Enzersdorfer Schokotalern Danke zu sagen. Übrigens: Am 9. 12. kommt der Impfbus wieder auf den Parkplatz der Arkade Südstadt – und zwar von 10 bis 13 Uhr. Nutzen Sie die Chance für Ihren Erst-, Zweit- oder Drittstich, damit wir gemeinsam die Pandemie besiegen!



Foto: © Heidi Weys